



Thea Community

## Symphonie der Bewegung

Für alle Generationen: Am Feiertag gemeinsam mit dem Thea Kulturklub zu Holiday on Ice in die Olympiahalle! Die einzigartige Show feiert ihren **80. Geburtstag** und erfindet sich immer wieder neu. Großartige Künstler\*innen auf dem Eis und ein beeindruckendes Bühnenbild!

**Holiday on Ice „No Limits“.**  
**Olympiahalle**  
**Sa 6. Januar**, 16.30–18.45 Uhr  
(mit Pause und Überraschung)  
**Thea-Preis: 63 € inkl. Getränk**  
(statt 72,93 € ohne Getränk)  
**Kinder 4–15 Jahre: 31,50 €**  
**Kinder bis 3 Jahre:**  
**kostenfreier Schoßplatz**



# Thea

thea.info

## Kulturklub.Magazin




**November 2023. Alter**

**Erfahrung. Tradition. Kulturelle Prägung.**

**11**

# Thea Community

Thea Community Veranstaltungen bringen Sie in Kontakt mit anderen Teilnehmer\*innen und fördern die Gemeinschaft. Im Heft gekennzeichnet mit 

## Im Duett

Der erste gemeinsame Liederabend von **Anna und Daniel Prohaska**. Nach der Vorstellung steht das österreichisch-englische Geschwisterpaar bei einem Getränk zum Künstler\*innengespräch im Salon Pitzelberger zur Verfügung, exklusiv für den Thea Kulturklub.

**Anna und Daniel Prohaska:**  
**Brüderlein und Schwesterlein.**  
**Gärtnerplatztheater**  
**Mi 13. Dezember, 20 Uhr**  
**Thea-Preis: 17–30 € inkl. Getränk**  
**(statt 20–35 €)**



## Zweiter Advent

Festliches im Künstlerhaus: **Monika Baumgartner** liest Ludwig Thomas Weihnachtsgeschichte „Heilige Nacht“, musikalisch umrahmt von Stofferl Well und den Wellküren. Für den Thea Kulturklub gibt es vorher einen Umtrunk, Weihnachtskartendruck in der Lithowerkstatt zum Mitmachen und eine Einführung.

**Heilige Nacht.**  
**Künstlerhaus am Lenbachplatz**  
**So 17. Dezember, 14.30–18.10 Uhr,**  
Lesung ab 17 Uhr  
**Thea-Preis: 65 € Gesamtprogramm**



## Liebe Teilnehmer\*innen,

in der Leitung der Theatergemeinde München und ihres Thea Kulturklubs steht ein Generationenwechsel an. Sibylle Steinkohl (im Bild links) gibt ihr Vorstandsamt in jüngere Hände weiter. Sie bleibt Redakteurin und Theaterkritikerin für unser Magazin und [www.thea.info](http://www.thea.info) – wie schön!

**Liebe Sibylle, wir schätzen Deine Kenntnis, Offenheit, Ausdauer und Gelassenheit sehr. Herzlichen Dank für alles!**

Für die rege Teilnahme an unserer Umfrage zum Thea Kulturklub bedanken wir uns bei allen, die mitgemacht haben. Wir werden die Ergebnisse auswerten und in den nächsten Ausgaben des Thea Kulturklub Magazins darauf eingehen. In der Auswahl unseres Programms gilt: Klassiker stehen gleichwertig neben Aktuellstem, erfahrene Künstler\*innen neben vielversprechenden Entdeckungen. Wir wählen für Sie aus, was wir empfehlen können.

Danke – für Ihre langjährige Treue, für Ihre Probeteilnahme und alles dazwischen!

**Jennifer Becker und Dr. Tamara Karpf**  
Vorstand der Theatergemeinde e. V. München

## Mit Bus, Bahn oder Tram zur Veranstaltung

Wir stellen jetzt auch unsere print@home-Tickets  
mit MVV-Berechtigung aus, wenn die  
Veranstalter\*innen diesen Service anbieten.

## Thea Kulturklub

[www.thea.info](http://www.thea.info)



[service@thea.info](mailto:service@thea.info)

Telefon:

Mo–Fr 10–16 Uhr  
089 53297-222

Anschrift:

Goethestr. 24  
80336 München

## Thea im November

- 02 Thea Community** ♥  
Brüderlein und Schwesterlein  
Heilige Nacht
- 06 Thea fragt**  
Kultur und Alter
- 09 Probeteilnahme, Impressum**
- 10 Thea Kulturleitsystem**
- 28 Aus dem Theater-ABC**  
Klassiker
- 28 Bildnachweise**
- 29 Terminübersicht**
- 35 Thea trifft**  
Nicole Hatsis und  
Michael Baumann
- 36 Thea Community** ♥  
Holiday on Ice

## Programm

- 12 Willkommen**  
Die Zofen  
Winners & Masters Konzert  
Limbo Unhinged  
Führung. Damien Hirst ♥
- 14 Gute Zeit**  
Was ihr wollt  
Abel Selaocoe, Cello  
Hermann-Levi-Akademie  
Die Fledermaus
- 17 Angesagt**  
Film. Que caramba es la vida ♥  
Führung. In anderen Räumen ♥  
Andersens Erzählungen  
Fabelhafte Rebellen
- 20 Tiefgang**  
Das achte Leben  
MPhil & Herreweghe  
Führung. Venezia 500 ♥  
Liebe  
Peer Gynt (2 Versionen)
- 24 Neuland**  
The Fe.Male Trail  
Xáta – Zuhause  
Führung. Meredith Monk ♥
- 26 Familie**  
Robin Hood  
Die tapfere Schneiderin  
ATTACCA – Jugendorchester  
Breakin' Mozart

Thea fragt

# Kultur und Alter

**Unser Kulturverständnis ist stets geprägt von unserer Erfahrung. Auch Traditionen formen. Sie sind die Verbindung zur Vergangenheit und prägen Gegenwart und Zukunft einer Kultur. Von welchen Einflüssen berichten Kunst- und Kulturschaffende?**

## Ivan Liška

Der künstlerische Leiter des Bayerischen Junior Ballett München und Vorstandsvorsitzende der Heinz-Bosl-Stiftung war von 1998 bis 2016 Direktor des Bayerischen Staatsballetts. In seiner Zeit als aktiver Tänzer war er unter anderem 20 Jahre Solist am Hamburg Ballett von John Neumeier.

### Welcher Klassiker hat Sie geprägt?

Zu gerne beziehe ich mich auf das neoklassische Ballett „Apollo Musagètes“ von Balanchine/Strawinsky aus dem Jahr 1927, das ich Anfang der 1970er Jahre für mich entdeckt und getanzt habe.

### Welche\*r ältere Künstler\*in beeindruckt Sie?

Die Choreografen Hans van Manen, Jiří Kylián, John Neumeier – jeder ist auf seine eigene Art großartig. Als Ballettdirektor wollte ich sie im Repertoire des Bayerischen Staatsballetts strahlen wissen. So nun auch beim Bayerischen Junior Ballett München. Sie bedeuten mir viel, weil ich ihre Werke mit eigenem Körper (also Instrument) und Seele erfahren, ergründet und ertanzt habe.

### Was haben Sie erst nach Jahren verstanden?

Gebe und es wird dir gegeben.

**Herbst-Matinee der Heinz-Bosl-Stiftung,  
So 3. Dezember, 11 Uhr, Nationaltheater**



## Stephanie Utz

Gründungsmitglied und Managerin des Museum of Urban and Contemporary Art (MUCA), das in diesem Jahr 25. Jubiläum feiert.

### Welcher Klassiker hat Sie geprägt?

Goethes „Faust“ hat mich als Schülerin, damals noch in Form des altbekannten gelben Reclam-Heftes, in den Bann gezogen und fasziniert mich bis heute. So war es mir eine persönliche Freude, 2018 im Rahmen des Münchner Faust-Festivals unser Museum zur Bühne für Künstler\*innen werden zu lassen. Das Ergebnis war eine der wohl außergewöhnlichsten Ausstellungen im MUCA.

### Wie waren Ihre Kulturerfahrungen als junger Mensch?

Rückblickend habe ich viele, prägende Kulturerfahrungen meiner Deutsch-Leistungskurs-Lehrerin zu verdanken. Ihr ist es stets gelungen, uns durch Exkursionen, Workshops und offene Debatten an die Klassiker der Literatur und ans Theater heranzuführen. Heute – selbst Mutter – weiß ich, dass das Interesse und die Freude an Kultur bei jungen Menschen zu wecken, nur gelingt, indem man Brücken in ihre Welt schlägt. Diese Erfahrung fließt auch in meine eigene, museale Arbeit ein.

**Thea Kulturführung zu Damien Hirst: Sa 18. November &  
Sa 20. Januar, 14–15 Uhr, MUCA, mehr siehe Seite 13**

## Prof. Marianne Larsen

Seit elf Jahren leitet sie den Studiengang Musical an der Bayerischen Theaterakademie August Everding, eine der bedeutendsten Ausbildungsstätten für Bühnenberufe weltweit. Zuvor war die Dänin selbst als Opernsängerin und Musicaldarstellerin aktiv.

### Eher alte Stoffe oder neue?

Warum nicht beides? Ich würde auf die Vielfalt nicht verzichten wollen. Musik und Ausdruck sind keiner Chronologie unterworfen. Ich möchte das Gesagte und just Gehörte immer neu erleben – egal, wie alt es ist, und egal, ob ich es jemals schon gehört habe. Alt und neu. Bach und Tom Kitt. Rock und Barock. Stilecht und Crossover. Alles ist im Wandel und das ist gut so.

### Wie waren Ihre Kulturerfahrungen als junger Mensch?

Optimal, wie ich finde. Ich bin aus der seinerzeit eher zurückhalten- den Musik- und Theaterkultur Dänemarks gekommen. Hier durfte ich schnell mit Künstlern arbeiten, die die Welt verändern wollten, unter anderem mit Luigi Nono, Herbert Wernicke, Peter Konwitschny und vielen mehr. Es war Anfang der 1980er, eine kulturell reiche – und vielleicht deshalb auch wilde – Zeit. Es wurde viel diskutiert, ausprobiert, riskiert. Es ging nicht darum, perfekt zu sein, sondern darum, neue Seh- und Hörmöglichkeiten zu erforschen.

Das Credo war: Freiheit, Mut und Kreativität.

Das hat mich sehr geprägt, und manchmal wundere ich mich über die Entwicklungen des heutigen Musiktheaters.

**Thea hat Tickets für die Jubiläumsgala: 30 Jahre Bayerische Theaterakademie August Everding, Fr 10. November, 19 Uhr, Prinzregententheater**



# Thea Kulturklub kennenlernen!

**Sie sind auch der Meinung, dass der Thea Kulturklub eine feine Sache ist? Dann empfehlen Sie eine Probeteilnahme weiter! Für neue Kulturinteressierte sechs Monate lang ohne Beitrag. Die Testphase endet automatisch.**

[www.thea.info/neu](http://www.thea.info/neu)

## Impressum

**Thea Kulturklub – ein Angebot der Theatergemeinde e. V. München**

Herausgeber: Theatergemeinde e. V. München (VR4180), Goethestraße 24, 80336 München  
[www.thea.info](http://www.thea.info)

**Verantwortlich für den Inhalt:** Jennifer Becker

**Redaktion:** Jennifer Becker, Iris Bramsemann, Marie-Sophie Ernst, Luise Ramsauer, Sibylle Steinkohl

**Gestaltung:** Kerstin Schuck, Planeta Design

**Druck:** Weber Offset GmbH, München

**Für Ihre schnelle  
Orientierung im Magazin**

# Thea Kulturleitsystem

## **Willkommen**

Tipps für die, die neu in der Stadt sind, oder das Kulturleben kennenlernen wollen.

## **Gute Zeit**

Wer qualitätvolle Unterhaltung sucht, wird hier fündig.

## **Tiefgang**

Kulturangebote für alle, die tiefer eintauchen möchten.

## **Neuland**

Uraufführungen, Festivals, Zeitgenössisches – für Neugierige.

## **Angesagt**

Mit Thea angesagte Veranstaltungen und Kulturorte entdecken.

Breakin' Mozart, siehe S. 27





# Willkommen

## Tragisch-komisch

Jean Genet schrieb vor, die Rollen der drei Frauen mit Männern zu besetzen. Das wurde nur selten umgesetzt. Doch im Volkstheater folgt man dem Dramatiker, dessen Stücke selten so **gut gelaunt** wirkten. Unter einer mehr komischen als tragischen Oberfläche lauern menschliche Abgründe.

**Die Zofen.**  
**Volkstheater, Bühne 1**  
**Mi 1. November, Sa 2. Dezember,**  
 19.30–21.10 Uhr (ohne Pause)  
**Thea-Preis: 23,20–31,20 €**  
**(statt 29–39 €)**

## Klassik-Talent

17 Jahre jung und bereits mehrfach preisgekrönt ist die ungarische Pianistin **Ildikó Rozsonits**. Die Winners & Masters Reihe im Künstlerhaus präsentiert **Stars vom morgen**. Rozsonits spielt Bach, Beethoven, Liszt, Rachmaninow und Ligeti – volles Programm zum Einstiegspreis.

**Winners & Masters Konzert mit Ildikó Rozsonits.**  
**Künstlerhaus, Festsaal**  
**Fr 1. Dezember, 19.30 Uhr**  
**Thea-Preis: 22,50 € (statt 25 €)**

## Getanzte Artistik

Ein aufregender Abend im Tollwood-Spiegelzelt mit oder ohne Menü: **Limbo Unhinged!** Unhinged bedeutet verrückt, unglaublich, die Welt aus den Angeln hebend. Das ist **Zirkus, Kabarett, Tanz, Burlesque** und noch viel mehr.

**Limbo Unhinged.**  
**Tollwood Winterfestival 2023**  
**Spiegelzelt, Theresienwiese**  
**Di 28. November,** Menü: 18.30 Uhr,  
 Vorstellung: 20.30–21.45 Uhr (mit Pause)  
**Thea-Preis:**  
**ohne Menü 44,20 € (statt 48,50 €)**  
**mit Menü 89 € (statt 95,50 €)**

ab  
12

## Thea Kulturausflug Hai & Diamanten

Damien Hirst wird erstmals in Deutschland in einer **Überblicksausstellung** präsentiert. Zu sehen gibt es 40 Arbeiten, darunter den eingelegten Hai mit aufgerissenem Maul. Gezeigt wird auch „For the Love of God“, der Platinabguss eines menschlichen Schädels besetzt mit 8.601 Diamanten.



**Damien Hirst. The Weight of Things.**  
**MUCA, Halls im Museum of Urban and Contemporary Art**  
**Sa 18. November, 14–15 Uhr**  
**Sa 20. Januar, 14–15 Uhr**  
 Leitung: Jessica Krämer  
**Thea-Preis: 18 €**

# Gute Zeit

## Meistgespielt

In Shakespeares Verwechslungskomödie dreht die Liebe allen den Kopf. Hier wird sich **verliebt, getäuscht, enttäuscht**. Und am Ende kommt alles anders. Regie: intendant Christian Stückl.

## Grenzüberschreitend

Der junge südafrikanische Cellist Abel Selaocoe verbindet **Barockmusik mit afrikanischen Klängen**. Cellosuiten von Johann Sebastian Bach verschmelzen mit traditionellem Gesang in Bantu-Sprache. Musiziert wird mit dem ganzen Körper. Einzigartig!



Reinhören!

**Was ihr wollt.**

**Volkstheater, Bühne 1**

**Fr 1., So 3., Mo 4. Dezember, 19.30 Uhr**

**Thea-Preis: 12–31,20 € (statt 15–39 €)**

**Abel Selaocoe, Cello & Bantu Ensemble.**

**Prinzregententheater**

**Di 28. November, 20 Uhr**

**Thea-Preis: 50–70 € (statt 55–77 €)**

Abel Selaocoe





## Im Club

Die Hermann-Levi-Akademie ist die Nachwuchsschmiede des Bayerischen Staatsorchesters, das seinen 500. Geburtstag feiert. Die Akademie wird immerhin schon 20 und feiert dieses **Jubiläum** in der Muffathalle. Levi, Brahms, Sibelius treffen Rautavaara.

**Festkonzert: 20 Jahre Hermann-Levi-Akademie. Muffathalle**  
**Mi 29. November, 20 Uhr**  
**Thea-Preis: 17 € (statt 20 €)**

## Silvesterklassiker

Ein heiterer Abend im Nationaltheater. Bei **Vladimir Jurowski** (Dirigent) und **Barrie Kosky** (Regie) erhält „Die Fledermaus“ Tiefe und scharf gewürzten Witz: Ein rauschendes Fest, ein Streich, Ehekrise, Versöhnung und die Einsicht: „Der Alkohol hat's verschuldet!“

**Die Fledermaus. Nationaltheater**  
**Do 28. Dezember, 18 Uhr**  
**Fr 5. Januar, 18 Uhr**  
**Mi 10. Januar, 19 Uhr**  
**Thea-Preis: 61–183,50 € (statt 64–193 €)**

**Silvestervorstellung**  
**So 31. Dezember, 18 Uhr**  
**Thea-Preis: 63,70–231 € (statt 67–243 €)**

ab  
14

## Rauschende Feste



## Angesagt

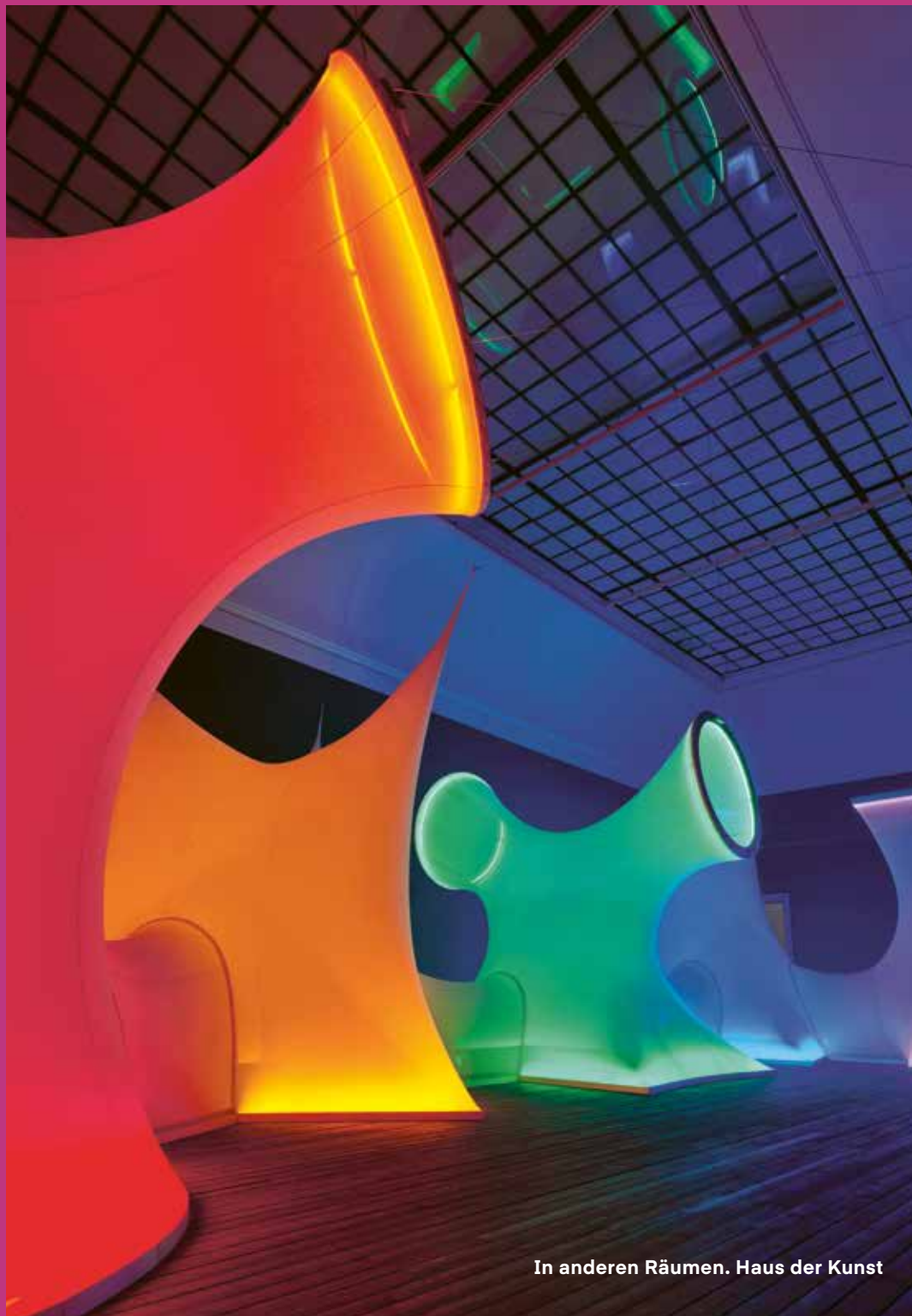
Thea Community

### Doris Dörrie Retrospektive



Der Thea Kulturklub geht ins Kino. Nach einer gemeinsamen Einstimmung im Stadtcafé Filmvorführung von **Que caramba es la vida** (Dieses schöne Scheißleben), Spanisch mit deutschen Untertiteln. Anschließend Autorin und Filmemacherin Doris Dörrie im Gespräch.

**Mi 1. November, 17–ca. 20.30 Uhr,**  
17 Uhr Treffen im Stadtcafé,  
18–19.30 Uhr Film, anschließend  
Publikumsgespräch  
**Thea-Preis: 20 € inkl. Film,**  
**Künstler\*innengespräch,**  
**Getränk und Snack**



In anderen Räumen. Haus der Kunst

## Thea Kulturführung Der Zeit voraus

Kunst, Architektur und Design ergeben künstlerische Landschaften, die das Publikum dazu einladen, sie zu betreten und mit ihnen zu interagieren. Die beeindruckende Schau im Haus der Kunst zeigt Arbeiten von elf **Vorreiterinnen der Raumkunst**.



**In anderen Räumen. Environments von Künstlerinnen 1956–1976.**

**Haus der Kunst**

**Mi 15. November**, 18–20 Uhr

**Mo 20. November**, 18–20 Uhr

Leitung: WunderkammAA

**Thea-Preis: 32 € inkl. Eintritt**

## Dänische Dichtung

Regisseur **Philipp Stölzl** (Das Vermächtnis, James Brown trug Lockenwickler) inszeniert zum dritten Mal im Resi. Mit bewegender Musik erzählt er von der kompromisslose Liebe des Märchendichters Hans Christian Andersen zu seinem Jugendfreund. In der prüden Biedermeierzeit unerhört.

**Andersens Erzählungen.**

**Residenztheater**

**Sa 18., Fr 24. November**, 19.30 Uhr,

**So 26. November**, 16 Uhr,

**Di 28. November**, 19.30 Uhr

**Thea-Preis: 23,50–45 € (statt 28–54 €)**



## Radikale Ideen

Die preisgekrönte Autorin Andrea Wulf liest aus ihrem neuen Buch. Es beschreibt den Kreis um Goethe, Schiller, Humboldt und die freigeistige Caroline Schlegel. Mit revolutionären Ideen und dem **Wunsch nach Selbstbestimmung** begehren sie auf.

**Fabelhafte Rebellen: Andrea Wulf zu Goethe, Schiller und Humboldt.**

**Künstlerhaus, Festsaal**

**Mo 4. Dezember**, 19.30 Uhr

**Thea-Preis: 21,60 € (statt 24 €)**



Tiziano Vecellio, gen. Tizian (um 1488/90–1576),  
Junge Frau bei der Toilette, um 1515

# Tiefgang

## Familienchronik

Georgien von 1900 bis 2007: ein Jahrhundert, eine Familie, sechs Generationen, die Sowjetunion, politische Umstürze. **Autorin Nino Haratischwili** erzählt von der schicksalhaften Verwobenheit. Ein großer rauschhafter Bogen.

**Das achte Leben (Für Brilka).**  
**Metropoltheater**  
**Sa 18., Fr 24. November**, 18.30–22.30 Uhr,  
**So 3. Dezember**, 16–20 Uhr,  
**Sa 16. Dezember**, 18.30–22.30 Uhr  
(jeweils mit Pause)  
**Thea-Preis: 22,50 € (statt 25 €)**

ab  
16

## Feierlich

Beethovens „Missa Solemnis“ geht weit über die Bedeutung als christliche Messe hinaus. Sie erzählt vom Kampf des Menschen um den Glauben an ein **überirdisches Heilsversprechen**. Vielschichtig, ausdrucksvoll und kompromisslos.

**MPhil & Herreweghe.**  
**Isarphilharmonie**  
**Fr 22. Dezember**, 19.30 Uhr  
**Thea-Preis: 45,20–85,70 € (statt 50–95 €)**  
Einführung: 18.15–ca. 19 Uhr im Projektor

### Thea Kulturführung

## Venezianische Malerei der Renaissance



Gemälde und Zeichnungen von Giovanni Bellini über Giorgione bis hin zu Tizian und Tintoretto. Vor 500 Jahren waren ihr Malstil und ihre Themen bahnbrechend. Die Werke verbindet die Vorliebe für **Farbe und Licht**, das Interesse an Mensch und Natur.

**Venezia 500. Die sanfte Revolution der venezianischen Malerei.**  
**Alte Pinakothek**  
**Di 12. Dezember**, 18.30–20 Uhr  
**Mi 20. Dezember**, 15.30–17 Uhr  
Leitung: Dr. Angelika Grepmaier-Müller  
**Thea-Preis: 15 €**  
**(zzgl. Eintritt 14 €, erm. 10 €)**

## Liebe altert nicht

Der Thea Kulturklub hat die Neuinszenierung der Münchner Kammerspiele bei den Salzburger Festspielen gesehen. Beeindruckend und berührend. Über das Leben und Sterben **zweier hochbetagter Liebenden**. Es spielen Katharina Bach, André Jung und Laiendarsteller\*innen.

## Vergleich

Ein Ibsen-Klassiker: Peer Gynt ist ein traumwandlerischer Lügenbold, der den Grenzgang **zwischen Phantasie und Wirklichkeit** perfekt beherrscht. Sebastian Baumgartens Schauspiel-Inszenierung macht seine Irrungen zu einem Gleichnis über den Kapitalismus.

Peer Gynt, ursprünglich basierend auf einem Märchen, können Sie auch als **Ballettaufführung** erleben. Im Gärtnerplatztheater choreografiert Karl Alfred Schreiner zur Musik von Edvard Grieg. Er lässt Peer Gynt durch die nordische Sagenwelt tanzen.

### Liebe. Kammerspiele

**Do 2. November, Di 7. November,**

20–22.30 Uhr (mit Pause)

Einführung: 19.30 Uhr im oberen Foyer

**Thea-Preis: 21,20–38,20 €  
(statt 25–45 €)**

### Peer Gynt.

**Residenztheater**

**Fr 3., Sa 11. November,**

**Mo 20., Di 21. November,** 19 Uhr

**Thea-Preis: 21–42 € (statt 24–50 €)**

### Peer Gynt.

**Gärtnerplatztheater**

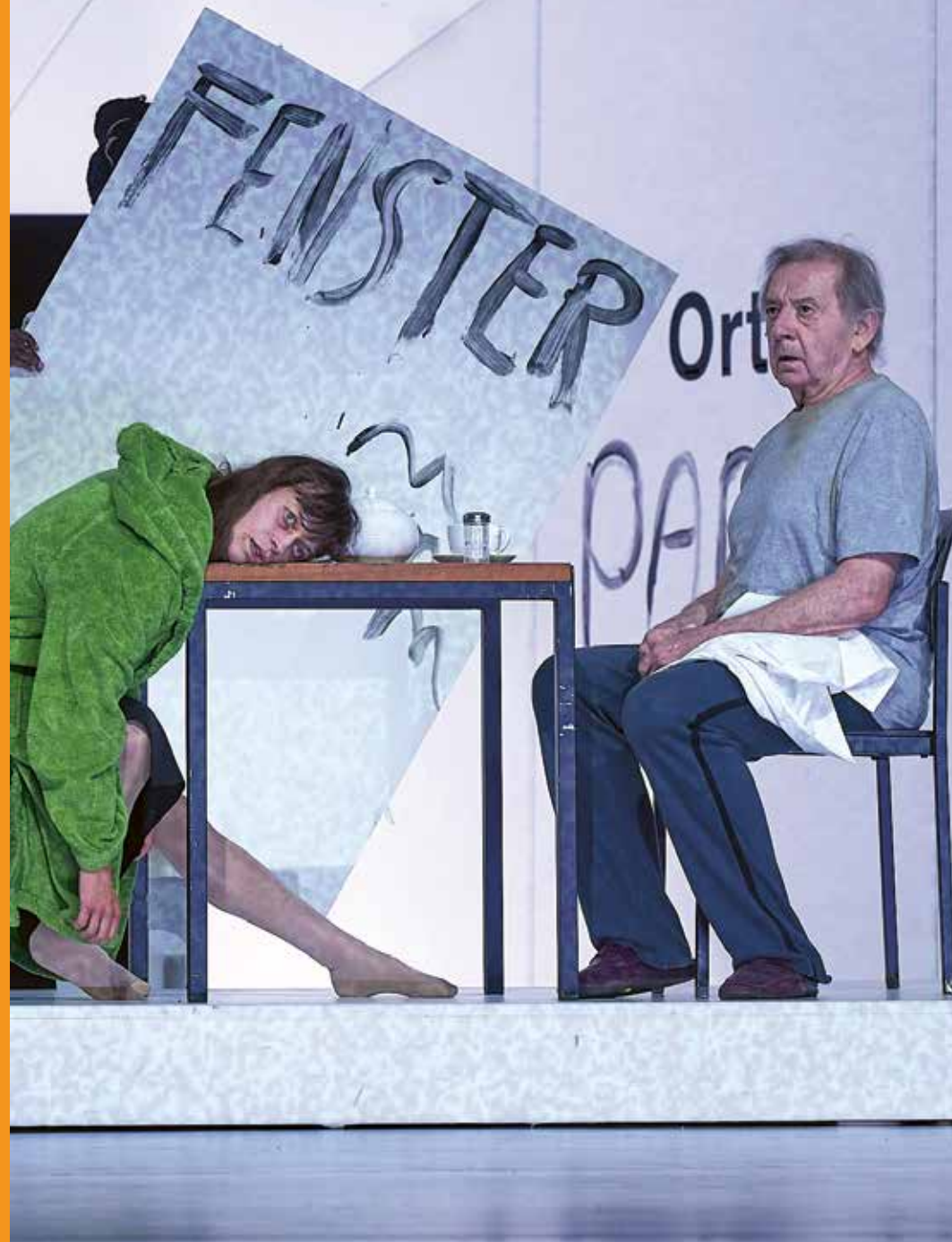
**So 26. November,** 18 Uhr,

**Mi 6. Dezember,** 19.30 Uhr

**Thea-Preis: 31–57 € (statt 36–67 €)**

ab  
10

### Liebe. Kammerspiele





Meredith Monk

# Neuland

## Bühnengewaltig

Ein überwältigender sinnlich-musikalischer Abend mit **Katharina Bach** und ihrer **Band Bitchboy**. Bach kombiniert Lieder von Nick Cave mit eigenen Texten und erfüllt mit ihrer Stimme und ihrem Auftritt den kompletten Raum.

**The Fe.Male Trail – Ein Nick-Cave-Abend.**  
**Münchener Kammerspiele**  
**Mi 8. November**, 20–21.40 Uhr,  
**Fr 17. November**, 20–21.40 Uhr  
**Thea-Preis: 25,50–34 € (statt 30–40 €)**

## Brüche

Xáta (Zuhause) ist ein **zweiteiliger Theaterabend**. Zuerst erzählen ukrainische Stimmen und ein Chor, dann folgen russische Texte und Tanz. Eine Annäherung scheint angesichts des Krieges nicht möglich. Ein Abend über Schuld, Scham und Leid.

**Xáta – Zuhause.**  
**Münchener Kammerspiele**  
**Fr 24. November**, 20 Uhr  
**Thea-Preis: 21,20–38,20 € (statt 25–45 €)**  
**Mi 29. November**, 20 Uhr  
Einführung: 19.30 Uhr im oberen Foyer  
**Thea-Preis: 17–34 € (statt 20–40 €)**

Thea Kulturführung

## Werke aus sechs Jahrzehnten



Meredith Monk (80) ist eine Stimmkünstlerin. Ganz ohne Texte erzählt sie Geschichten. Die vielseitig Begabte hat die Grenzen von Musik, Theater, Tanz, Video und Installation kontinuierlich erweitert. Sie gilt als **Wegbereiterin** der ortsbezogenen Performance.

**Meredith Monk. Calling. Haus der Kunst**  
**Mi 22. November**, 18–20 Uhr  
**Mo 27. November**, 18–20 Uhr  
Leitung: WunderkammAA  
(Asta v. Unger & Dr. Annika Schoemann)  
**Thea-Preis: 32 € inkl. Eintritt**



# Familie

## Legendär

Der König der Diebe aus dem Sherwood Forest kämpft mit seinen **Gefährten** gegen Unterdrückung und Ungerechtigkeit. Und für seine Liebe zu Lady Marian. Ein Action-Musical mit Pfeil und Bogen. Und treffenden Songs von Chris de Burgh.

**Robin Hood. Deutsches Theater**  
**Do 16. November**, 19.30–22.10 Uhr,  
**So 19. November**, 19–21.40 Uhr,  
**Sa 25. November**, 14.30–17.10 Uhr  
 (jeweils mit Pause)  
**Thea-Preis: 53,50–78,20 € (statt 64–94 €)**  
**Für Sa 25. Nov. sind Kinderkarten**  
**erhältlich (bis 14 J.): 33,50–48,50 €**

ab  
8

## Gebrüder Grimm 2023

Puppentheater und Schauspiel: Auf die junge, tapfere Schneiderin warten Abenteuer, die Mut und Selbstbewusstsein erfordern. Julia Giesbert und Peter Lutz bringen das **Märchen der Gebrüder Grimm** mit einem Augenzwinkern auf die Bühne.

**Die tapfere Schneiderin. HochX**  
**Sa 11. November**, 15–15.50 Uhr  
 (ohne Pause)  
**Thea-Preis: 8 € (statt 9 €),**  
**Kinderkarten 5 € (statt 6 €)**

ab  
5

## Knusper Knusper Knäuschen

Hänsel und Gretel verlieben sich im Wald. Die Geschichte der beiden Geschwister, die die Hexe überlisten, wird vom Orchester gespielt. Ohne Bühnenbild, aber mit Gesangspartien, entstehen die Szenen des bekannten Märchens **in den Köpfen des Publikums.**

**ATTACCA – Jugendorchester des Bayerischen Staatsorchesters:**  
**Hänsel und Gretel.**  
**Prinzregententheater**  
**Mo 11. Dezember**, 19.30 Uhr  
**Thea-Preis: 6–21,30 € (statt 7–25 €)**

ab  
6

## Mozart trifft Breakdance

Wiener Klassik & Hip-Hop. Ausgezeichnete Breakdancer\*innen interpretieren bekannte Werke neu (siehe Bild S. 11). Sie bringen die kreative Energie des Komponisten tänzerisch auf die Bühne. Der **artistische Spagat** reicht über zwei Jahrhunderte!

**Breakin' Mozart.**  
**Prinzregententheater**  
**Mo 18. Dezember**, 20 Uhr  
**Thea-Preis: 56–76 € (statt 61,60–83,60 €)**

ab  
8

# Aus dem Theater-ABC

## Klassiker

Sind die Klassiker an den Bühnen in Verruf gekommen? „Überhaupt nicht“, sagt Tobias Schuster überzeugt. Für den Dramaturgen an den Münchner Kammerspielen ist allerdings klar, dass sich der Kanon stets neu strukturieren und auch weiterentwickeln muss: „Sonst wird der Blick eng und das Theater zum Museum.“ Zu Werken von bleibender inhaltlicher Aussagekraft und besonderer sprachlicher Qualität gehören nicht nur antike Dramen, nicht nur Shakespeare, Schiller, Kleist, Büchner, Brecht und Co. Schuster: „Manche Kroetz-Stücke oder zum Beispiel das Werk von Sarah Kane sind zu modernen Klassikern geworden.“ Die Aufführung eines historischen Werks müsse von der Gegenwart aus gedacht werden, betont er. So beschäftige sich die aktuelle Nora-Inszenierung damit, wie Familie und Patriarchat heute funktionieren. Und vielleicht wird ja Jeeps ein Klassiker von morgen. Die an den Kammerspielen uraufgeführte Erbschafts-Komödie ist jedenfalls das am meisten nachgespielte Stück an den deutschsprachigen Theatern.

**Symposium zum Thema. Thea hat Tickets! Giftiges Erbe – Brauchen wir einen Kanon? Über den Umgang mit Klassikern. Münchner Kammerspiele, Sa 18. November, 18 Uhr, 15 €**

## Bildnachweise

2 Daniel Prohaska © Markus Tordik, Anna Prohaska © Marco Borggreve, Monika Baumgartner © Stefanie Leo / 3 © Daniela Pfeil / 6 © Nicolas Mackay / 7 © MUCA, wunderland media / 8 © Christian Hartmann / 11 © flownmary / 12 © Sebastian Arlt / 15 © Ben Bonouvrier / 17 © Bethel Fath / 18 © Agostino Osio / 20 Tiziano Vecellio, gen. Tizian (um 1488/90–1576), Junge Frau bei der Toilette, um 1515, Leinwand 99 x 76 cm, Paris, Musée du Louvre © bpk | RMN – Grand Palais | Thierry Le Mage / 23 © Matthias Horn / 24 © Brad Trent / 26 © Christian Tech / 35 © Daniela Pfeil / 36 © Holiday on Ice, Roco Ploeg

Wir prüfen Bildrechte sorgfältig. Sollte uns einmal ein Fehler unterlaufen, melden Sie sich bitte, damit wir ggf. nachträglich eine Abgeltung der Nutzungsrechte vornehmen können.

## Terminübersicht

Spielstätte	Titel	Datum Genre Programmlinie
<b>Cuvilliéstheater</b> Residenzstr. 1	<b>Das Käthchen von Heilbronn</b> Zielstrebigkeit in einer chaotischen Welt, es inszeniert Resi-Hausregisseurin Elsa-Sophie Jach	<b>1., 29.11., 19.30 Uhr</b> Schauspiel Tiefgang
	<b>Die Fliegen</b> Sartres Drama bildet den Auftakt zu einer dreiteiligen Neubefragung der Orestie	<b>3., 5., 30.11., 19.30 Uhr</b> Schauspiel Tiefgang
<b>Deutsches Theater</b> Schwanthalerstr. 13	<b>Robin Hood</b> Mit Pfeil und Bogen gegen Unterdrückung und Ungerechtigkeit, Musik: Chris de Burgh, ab 8	<b>16.11., 19.30 Uhr, 19.11., 19 Uhr, 25.11., 14.30 Uhr</b> Musical/Willkommen
	<b>Ku'damm 56</b> Jugendrebellion mit Rock 'n' Roll und Petticoat – nach dem gleichnamigen ZDF-Dreiteiler	<b>7.12., 19.30 Uhr, 9.12., 15 Uhr, 15.12., 19.30 Uhr</b> Musical/Gute Zeit
<b>Deutsches Theater, Silbersaal</b> Schwanthalerstr. 13	<b>Paula Barembuem &amp; Trio Infernal</b> Die Stimme der Stimmlosen: musikalisches Porträt von Mercedes Sosa, Weltmusik im Silbersaal	<b>14.12., 20 Uhr</b> Konzert Gute Zeit
<b>Filmuseum im Stadtmuseum</b> St.-Jakobs-Platz 1	<b>Que caramba es la vida</b> (deutsch: Dieses schöne Scheißleben) Im Anschluss Regisseurin Doris Dörrie im Gespräch	<b>1.11., 17 Uhr</b> Film Thea Community ♥
<b>Gärtnerplatztheater</b> Gärtnerplatz 3	<b>La bohème</b> Liebe und Eifersucht, große Gefühle im Pariser Künstlerviertel Quartier Latin, ab 12	<b>11.11., 19.30 Uhr</b> Oper Willkommen
	<b>La Cenerentola</b> Verwechslungskomödie trifft Aschenputtel: unterhaltsames Opernspektakel, ab 10	<b>22.11., 9.12., 19 Uhr</b> Oper Gute Zeit
	<b>Peer Gynt</b> Ein Traumtänzer und Lügenbold auf der Suche nach seinem Ich, ab 13	<b>26.11., 18 Uhr, 6.12., 19.30 Uhr</b> Tanz/Willkommen
	<b>Hänsel und Gretel</b> Klassisch schöne Inszenierung der Märchenoper von Engelbert Humperdinck, ab 6	<b>30.11., 19.30 Uhr, 3.12., 16 Uhr</b> Oper/Familie
	<b>Brüderlein und Schwesterlein</b> Liederabend mit den beiden Bühnenstars Anna und Daniel Prohaska, anschließend Gespräch	<b>13.12., 20 Uhr</b> Konzert Thea Community ♥
	<b>My Fair Lady</b> Josef E. Köpplingers charmante Interpretation des Musical-Klassikers, ab 8	<b>28.12., 19.30 Uhr</b> Musical Willkommen
<b>Gasteig HP8, Isarphilharmonie</b> Hans-Preißinger-Str. 8	<b>4 Wheel Drive</b> Wollny, Landgren, Haffner, Danielsson – die vier wichtigsten Musiker im europäischen Jazz	<b>1.11., 19 Uhr</b> Konzert Gute Zeit
	<b>Benjamin Clementine</b> Zwischen Nina Simone und Jimi Hendrix, so stimmungsgewaltig ist der britische Pianist	<b>6.11., 20 Uhr</b> Konzert Willkommen
	<b>Münchner Symphoniker: Mozart</b> Eröffnung mit der Ouvertüre zu „Don Giovanni“ und Finale mit der Jupiter-Symphonie	<b>8.11., 19.30 Uhr</b> Konzert Gute Zeit
	<b>London Philharmonic Orchestra</b> U.a. Beethovens 3. Symphonie und Prokofjews 3. Klavierkonzert mit Star-Pianist Daniil Trifonov	<b>13.11., 20 Uhr</b> Konzert Angesagt

## Terminübersicht

Spielstätte	Titel	Datum Genre Programmlinie
<b>Gasteig HP8, Isarphilharmonie</b> Hans-Preißinger-Str. 8	<b>Daniil Trifonov, Klavier</b> Klavierabend ohne stilistische Grenzen: von Rameau über Beethoven bis Mendelssohn	<b>6.12., 20 Uhr</b> Konzert Tiefgang
	<b>Musikalische Schlittenfahrt</b> Weiße Weihnacht im Schlitten flockig musikalisch mit den Münchner Symphonikern	<b>17.12., 15.30 Uhr</b> Konzert Gute Zeit/Familie
	<b>Khatia Buniatishvili, Klavier</b> Bach und Schubert durch die Brille Liszts, dazu Beliebttes von Beethoven und Strawinsky	<b>18.12., 20 Uhr</b> Konzert Angesagt
	<b>MPhil &amp; Herreweghe: Beethoven</b> Aufregender und radikaler ist wohl keine Vertonung der Messe „Missa Solemnis“	<b>22.12., 19.30 Uhr</b> Konzert Tiefgang
<b>Herkulesaal</b> Residenzstr. 1	<b>London Brass: British Christmas</b> Die zehn Blechbläser spielen traditionelle Weihnachtslieder und Barockmusik	<b>5.12., 20 Uhr</b> Konzert Willkommen
	<b>BRSO Akademie &amp; Sir Simon Rattle</b> „Schuberts Winterreise“ in den Augen des zeitgenössischen Komponisten Hans Zender	<b>18.12., 20 Uhr</b> Konzert Willkommen
	<b>Bach Weihnachtsoratorium</b> Die Arcis-Vocalisten und das Barockorchester „L'Arpa festante“ stimmen auf Christi Geburt ein	<b>21.12., 20 Uhr</b> Konzert Gute Zeit
<b>Herz-Jesu-Kirche</b> Lachnerstr. 8	<b>1. Paradisi gloria: Persische Impressionen</b> Orient zwischen Traum und Wirklichkeit mit dem Münchner Rundfunkorchester	<b>17.11., 20 Uhr</b> Konzert Tiefgang
<b>HochX Theater</b> Entenbachstr. 37	<b>Die tapfere Schneiderin</b> Das Märchen der Gebrüder Grimm als Figurentheater mit einer weiblich besetzten Hauptrolle	<b>11.11., 15 Uhr</b> Figurentheater Familie
<b>Kammerspiele</b> Maximilianstr. 26-28	<b>Liebe</b> Alle Altersgruppen trifft sie! Nach dem Film von Michael Haneke, Einführung 19.30 Uhr	<b>2.11., 7.11., 20 Uhr</b> Schauspiel Tiefgang
	<b>The Fe.Male Trail</b> Bühnengewaltig: Katharina Bach als Orpheus in der Theater-Unterwelt, mit Musik von Nick Cave	<b>8., 17.11., 20 Uhr</b> Konzert Neuland
	<b>Giftiges Erbe – Brauchen wir einen Kanon?</b> Symposium über den Umgang mit Klassikern im Rahmen des Literaturfestes	<b>18.11., 18 Uhr</b> Diskussion Tiefgang
	<b>Im Menschen muss alles herrlich sein</b> Frauen-Biografien in Umbruchzeiten nach Ende der UdSSR, Jan Bosse inszeniert	<b>19.11., 18 Uhr, 30.11., 19.30 Uhr</b> Schauspiel/Angesagt
	<b>Xáta</b> Kamilé Gudmonaités bewegende Annäherung an das Vakuum eines Kriegs, Einführung 19.30 Uhr	<b>24., 29.11., 20 Uhr</b> Performance Neuland
	<b>Die Vaterlosen</b> Vor dem Ruin: Tschechow mit Wiebke Puls und Joachim Meyerhoff, Jette Steckel inszeniert	<b>1.12., 19.30 Uhr, 2.12., 18 Uhr</b> Schauspiel/Angesagt

Spielstätte	Titel	Datum Genre Programmlinie
<b>Kammerspiele, Werkraum</b> Hildegardstr. 1	<b>Fünf bis sechs Semmeln und eine kalte Wurst</b> Eine Kindheit im Wirtshaus zwischen Ausbeutung und Liebe, von und mit Annette Paulmann	<b>5., 30.11., 20 Uhr</b> Schauspiel Willkommen
<b>Künstlerhaus, Festsaal</b> Lenbachplatz 8	<b>Winners &amp; Masters mit Ildikó Rozsonits</b> Klavierkonzert: ein virtuosos Nachwuchstalents mit Bach, Beethoven, Liszt, Rachmaninov, Ligeti	<b>1.12., 19.30 Uhr</b> Konzert Willkommen
	<b>Fabelhafte Rebellen</b> Bestseller-Autorin Andrea Wulf über die Freigeister Goethe, Schiller und Humboldt uvm.	<b>4.12., 19.30 Uhr</b> Lesung Angesagt
	<b>Heilige Nacht mit Monika Baumgartner</b> Musikalisch unterstützt durch Stoffer! Well und die Wellküren, vorher Besuch der Druckwerkstatt	<b>17.12., 14.30–18.10 Uhr</b> Lesung Thea Community ♥
<b>Metropoltheater</b> Floriansmühlstr. 5	<b>Das achte Leben (Für Brilka)</b> Eine Chronik, die von Familie und Politik im Zeitverlauf erzählt, ab 16	<b>18., 24.11., 18.30 Uhr, 3.12., 16 Uhr, 16.12., 18.30 Uhr</b> Schauspiel/Tiefgang
<b>Metropoltheater, Café</b> Floriansmühlstr. 5	<b>All das Schöne</b> Charmanes, immer wieder auch urkomisches Solostück über das ernste Thema Depression	<b>23., 27.11., 19.30 Uhr</b> Schauspiel Tiefgang
<b>Muffathalle</b> Zellstr. 4	<b>Festkonzert: 20 Jahre Hermann-Levi-Akademie</b> Abwechslungsreicher kann kein Programm sein, das von Brahms bis Rautavaara reicht	<b>29.11., 20 Uhr</b> Konzert Gute Zeit
<b>Nationaltheater</b> Max-Joseph-Platz 2	<b>Macbeth</b> Eines der grausamsten Dramen der Weltliteratur inszeniert Martin Kušej, ab 16	<b>2., 5.12., 19 Uhr</b> Oper Tiefgang
	<b>Herbst-Matinee der Heinz-Bosl-Stiftung</b> Ein visuelles Fest für alle Altersgruppen mit drei Choreographien von Weltrang	<b>3.12., 11 Uhr</b> Tanz Willkommen
	<b>La bohème</b> Pariser Flair in einer klassischen Inszenierung von Otto Schenk, ab 10	<b>7., 14., 16.12., 19 Uhr</b> Oper Willkommen
	<b>Die Zauberflöte</b> Papageno will Papagena – Tamino seine Pamina, doch der Weg zur Liebe ist nicht einfach, ab 6	<b>17.12., 21.12., 19 Uhr, 27.12., 18 Uhr, 30.12., 16 Uhr</b> Oper/Familie
	<b>Cinderella</b> Aschenputtels Schicksal choreografiert Christopher Wheeldon, ab 8	<b>25.12., 14.30 / 19.30 Uhr, 29.12., 19.30 Uhr, 6.1., 14.30 / 19.30 Uhr</b> Tanz/Gute Zeit
	<b>Die Fledermaus</b> Mit Spannung erwartete Neuinszenierung von Barrie Kosky, am Pult: Vladimir Jurowski, ab 14	<b>28.12., 31.12., 5.1., 18 Uhr, 10.1., 19 Uhr</b> Operette/Willkommen
	<b>3. Akademiekonzert 23/24</b> Das Bayerische Staatsorchester spielt Mozart, Odermatt & Schubert, Solo-Horn: Pascal Deuber	<b>8.1., 20 Uhr</b> Konzert Tiefgang
	<b>Oregon</b> Ballett von John Cranko in einer klassisch schönen Ausstattung von Jürgen Rose, ab 10	<b>12., 15.1., 9.2., 19.30 Uhr</b> Tanz/Gute Zeit

Bei Thea zum Sonderpreis buchbar bis sechs Wochen vor der Vorstellung.



## Terminübersicht

Spielstätte	Titel	Datum Genre Programmlinie	Spielstätte	Titel	Datum Genre Programmlinie
<b>Nationaltheater</b> Max-Joseph-Platz 2	<b>Boris Gudenow</b> Mord, Intrigen, Wahnsinn – Calixto Bieito inszeniert Mussorgskis Choroper, ab 16	<b>14.1., 18 Uhr, 17.1., 19.30 Uhr</b> Oper/Tiefgang	<b>Prinzregententheater</b> Prinzregentenplatz 12	<b>Christmas Classics at the Movies Vol. III</b> Das Münchner Rundfunkorchester mit weihnachtlichen Filmmelodien	<b>6.12., 19.30 Uhr</b> Konzert Willkommen
	<b>Tschaikowski-Ouvertüren</b> Großes Ballett-Ereignis von Alexei Ratmanský im abstrakten Bühnenbild, ab 8	<b>20.1., 3., 16.2., 19.30 Uhr</b> Tanz/Gute Zeit		<b>MKO &amp; Nemanja Radulović</b> Ein Glücksfall: Mozart und Beethoven mit kleinem Orchester und fantastischem Geiger	<b>10.12., 11 Uhr</b> Konzert Gute Zeit
	<b>Lucia di Lammermoor</b> Regisseurin Barbara Wysocka zeigt eine moderne Lesart der Liebestragedie, ab 14	<b>24., 27.1., 19 Uhr</b> Oper Tiefgang		<b>ATTACCA Jugendorchester</b> Märchenoper pur: „Hänsel und Gretel“ ohne Bühnenbild, aber ungekürzt!	<b>11.12., 19.30 Uhr</b> Konzert Familie
	<b>Die Entführung aus dem Serail</b> Mozarts Beitrag zum clash of civilizations als Singspiel, ab 6	<b>28.1., 19.30 Uhr, 31.1., 19 Uhr, 2.2., 18 Uhr</b> Oper/Willkommen		<b>Breakin' Mozart</b> Mozart trifft Breakdance, Wiener Klassik auf Hip-Hop, ab 8	<b>18.12., 20 Uhr</b> Show Familie
	<b>Lohengrin</b> Wagners verführerische Musik inszeniert Film- und Theaterregisseur Kornél Mundruczó, ab 15	<b>8., 15.2., 17 Uhr</b> Oper Tiefgang		<b>Peer Gynt</b> Die Reise zwischen Phantasie und Wirklichkeit als Gleichnis auf den Kapitalismus, ab 14	<b>3., 11., 20., 21.11., 19 Uhr</b> Schauspiel/Tiefgang
<b>Olympiahalle</b> Spiridon-Louis-Ring 21	<b>Holiday on Ice: No Limits</b> Jubiläumsshow: 80 Jahre Eis-Shows der Extraklasse!	<b>6.1., 16.30–18.45 Uhr</b> Show Thea Community ❤️	<b>Anne-Marie die Schönheit</b> Robert Dölle als alternde Schauspielerin in einem großen Monolog von Yasmina Reza, ab 14	<b>5., 10.11., 20 Uhr, 13.11., 19.30 Uhr</b> Schauspiel/Neuland	
<b>Prinzregententheater</b> Prinzregentenplatz 12	<b>Gala 30 Jahre Theaterakademie August Everding</b> Die weltweit bekannte Ausbildungsstätte feiert mit einem bunten Abend ihr Jubiläum	<b>10.11., 19 Uhr</b> Show Willkommen	<b>James Brown trug Lockenwickler</b> Identitätssuche schwebend leicht, Philipp Stölzl inszeniert Yasmina Reza, ab 14	<b>12., 19.11., 18.30 Uhr,</b> Schauspiel Angesagt	
	<b>MKO &amp; Kit Armstrong</b> Mozarts 1. Sinfonie und zwei Klavierkonzerte, am Flügel Ausnahme-Künstler Kit Armstrong	<b>12.11., 11 Uhr</b> Konzert Gute Zeit	<b>Andersens Erzählungen</b> Andersens fantastische Welten als Spiegel einer unerfüllten Liebe, ab 10	<b>18., 24.11., 19.30 Uhr, 26.11., 16 Uhr, 28.11., 19.30 Uhr</b> Schauspiel/Angesagt	
	<b>BRSO Kammerorchester &amp; Müller-Schott, Cello</b> Sonntagsmatinee mit Haydns zweitem Cellokonzert	<b>19.11., 11 Uhr</b> Konzert Gute Zeit	<b>Tollwood Winterfestival, Spiegelzelt</b> Theresienwiese	<b>Limbo Unhinged</b> Artistik und Tanz mit Menü vorab (18.30 Uhr) oder ohne Menü (20.30 Uhr), ab 12	<b>28.11., 18.30 / 20.30 Uhr</b> Show Willkommen
	<b>Once upon a mattress</b> Regisseur Philipp Moschitz macht aus „Der Prinzessin auf der Erbse“ eine temporeiche Komödie	<b>19.11., 18 Uhr, 25.11., 15 Uhr</b> Musical/Willkommen	<b>Volkstheater, Bühne 1</b> Tumblingerstr. 29	<b>Die Zofen</b> Macht und Unterwerfung: Die Abhängigen proben den Aufstand, Regie: Lucia Bihler	<b>1.11., 2.12., 19.30 Uhr</b> Schauspiel Willkommen
	<b>Goldmund Quartett</b> Streichquartette von Schostakowitsch, Borodin, Beethoven, Hörtnagel	<b>20.11., 20 Uhr</b> Konzert Angesagt	<b>Bilder von uns</b> Christian Stückl inszeniert Thomas Melles Roman über Trauma und Verdrängung	<b>5.11., 19.30 Uhr</b> Schauspiel Tiefgang	
	<b>Julia Fischer Quartett</b> Vier Ausnahmemusiker*innen mit überbordender Expressivität	<b>22.1., 20 Uhr</b> Konzert Willkommen	<b>Über Menschen</b> Juli Zehs Erfolgsroman in einer Inszenierung des Intendanten Christian Stückl	<b>18.11., 19.30 Uhr</b> Schauspiel Willkommen	
	<b>Verdi: Ernani mit dem Rundfunkorchester</b> Drei Männer buhlen um eine Frau – das endet tragisch, konzertante Version der Oper	<b>26.11., 19 Uhr</b> Oper Willkommen	<b>Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben</b> Das Drama um Leben und Tod ist eine Komödie, mit Maximilian Brückner als Boandkramer	<b>27., 28.11., 19.30 Uhr</b> Schauspiel Gute Zeit	
	<b>Abel Selacoe, Cello</b> Der Grenzgänger zwischen Barock- und Weltmusik mit seinem Bantu Ensemble	<b>28.11., 20 Uhr</b> Konzert Gute Zeit	<b>Fabian oder: Der Gang vor die Hunde</b> Zeitlos ist Erich Kästners Blick auf den vereinzelt Menschen in der Großstadt	<b>29.11., 5., 6.12., 19.30 Uhr</b> Schauspiel/Tiefgang	
	<b>Münchner Symphoniker: Wellenlänge</b> Werke von Beethoven und neu entdeckt: Emilie Mayer, die als weiblicher Beethoven gilt	<b>30.11., 20 Uhr</b> Konzert Tiefgang	<b>Was ihr wollt</b> In Shakespeares Verwechslungskomödie verdreht die Liebe allen den Kopf	<b>1., 3., 4.12., 19.30 Uhr</b> Komödie Gute Zeit	

## Terminübersicht

Spielstätte	Titel	Datum Genre Programmlinie
<b>Volkstheater, Bühne 2</b> Tumblingerstr. 29	<b>Die Brüder Karamasow</b> Familientragödie, Kriminalgeschichte, Ideendrama, Christian Stückl inszeniert	<b>9.11., 20 Uhr</b> Schauspiel Tiefgang
	<b>Das große Heft</b> Ein Krieg, zwei Kinder und ihre ersten Spiele. Nach einem Roman von Ágota Kristóf	<b>12., 14.11., 20 Uhr</b> Schauspiel Tiefgang
	<b>Die Goldberg-Variationen</b> Das Alte Testament wird geprobt und Stückl gibt dem Tabori-Stück einen weiteren Twist	<b>18.11., 20 Uhr</b> Schauspiel Gute Zeit
	<b>8 ½ Millionen</b> Fantastisches Vexierspiel um die Frage, was eigentlich echt ist im Leben, ab 12	<b>22., 23.11., 20 Uhr</b> Schauspiel Angesagt
<b>Thea unterwegs</b> ♥	<b>Die Münchner Großmarkthalle</b> Von essbaren Blüten bis zur asiatischen Stink- frucht, Martina Lenz führt kundig über den Markt	<b>7.11., 8 Uhr</b> Führung Gute Zeit
	<b>In anderen Räumen</b> Environments von Künstlerinnen 1956–1976 Haus der Kunst, Leitung: WunderkammAA	<b>15., 20.11., 18 Uhr</b> Führung Angesagt
	<b>Damien Hirst</b> Erstmals in Deutschland: Solo-Ausstellung im Museum of Urban and Contemporary Art (MUCA)	<b>8.11., 20.1., 14 Uhr</b> Führung Willkommen
	<b>Meredith Monk. Calling</b> Musik, Video und Installation im Haus der Kunst zu Ehren der Wegbereiterin der Performance	<b>22., 27.11., 18 Uhr</b> Führung Neuland
	<b>Ruth Walz. Doppelbelichtung</b> Deutsches Theatermuseum, Rundgang mit Theaterfotografin und Kuratorin Ruth Walz	<b>25., 11., 14.1., 15 Uhr</b> Führung Tiefgang
	<b>Mythos Spanien: Ignacio Zuloaga</b> Entdecken Sie den Maler der spanischen Seele in der Kunsthalle mit Dr. Grepmaier-Müller	<b>27.11., 17 Uhr, 11.12., 16 Uhr</b> Führung/Tiefgang
	<b>Venezia 500. Die sanfte Revolution</b> Mit Dr. Grepmaier-Müller durch die Alte Pinakothek – von Tizian bis Tintoretto	<b>12.12., 18.30 Uhr, 20.12., 15.30 Uhr</b> Führung/Tiefgang
	<b>20 Jahre Fünf Höfe: Philosophie-Tour</b> Bei einem Passagen-Rundgang präsentiert Anette Spieldiener philosophische Fundstücke	<b>9.12., 11 Uhr, 15.12., 15 Uhr, 16.12., 11 Uhr</b> Führung/Tiefgang
	<b>Lenbachhaus: Turner. Three Horizons</b> Der innovative Maler gilt als Vorreiter der Moderne, es führt Dr. Katrin Dillkofer	<b>22.12., 10.15 Uhr, 26.1., 12.15 Uhr, 9.2., 10.15 Uhr</b> Führung/Angesagt
	<b>Das neue Diözesanmuseum in Freising</b> Führung durchs renovierte religionshistorische Museum und Freising, individuelle Anreise	<b>29.12., 10.30 / 13/ 15.30 Uhr</b> Führung/Tiefgang



thea.info/unterwegs

Laufend weitere Termine auf [www.thea.info](http://www.thea.info)

## Thea trifft

# Nicole Hatsis und Michael Baumann

Wenn Nicole Hatsis oder ihr Cousin Michael Baumann im Gärtnerplatztheater sitzen, schaut ihr Großvater auf sie herab. Jakob Baumann, der 1948 die Theatergemeinde München wiedergegründet hat, ist auf dem Deckenfresko verewigt, ein Dank für seine Verdienste. Nicole Hatsis erinnert sich gern, wie sie als Kind von der Königsloge der Staatsoper aus die jährliche Hänsel und Gretel-Aufführung sehen durfte: „Beim Opa war die Theatergemeinde immer Thema.“ Längst ist der Thea Kulturklub keine Familiensache mehr. Doch die Verbindung blieb erhalten. Jakob Baumanns Söhne Hans und Klaus engagier(t)en sich im Verein ehrenamtlich genauso wie jetzt Enkelin und Enkel. „Ein traditionell-romantischer Impuls“, lacht Michael Baumann, aber vor allem der Wunsch des Wirtschaftsinformatikers und der Kulturwissenschaftlerin, die gute alte Idee mit modernen Mitteln fortzusetzen.

